DIE BESTEN DER SPORT BRANCHE 2018

saz sport

Neueinsteiger mischen das Fitness-Ranking auf

Im Segment Fitness/Fun- und Actionsport nimmt der Handel andere Marken als in den letzten Jahren in den Blick. Suunto und Reebok fallen aus den Top 10, stattdessen können sich Hersteller wie Blackroll und Horizon Fitness dort einen Platz sichern

Schildkröt, Schneider, Sigma – an der Spitze des diesjährigen Lieferanten-Rankings im Bereich Fitness/Fun- und Actionsport stehen diesmal drei Marken, von denen zwei vielleicht ein wenig überraschend auf das Treppchen gehoben wurden. Sigma Sport konnte den dritten Platz aus dem letzten Jahr verteidigen und sich sogar bei der Gesamtnote noch minimal verbessern. Als Zweitplatzierter hält Schneider Sportswear Einzug; der Lieferant war 2017 noch in der Kategorie Textil eingeordnet, die aufgelöst wurde. Überraschungssieger wurde Schildkröt-Fitness, eine Marke, die von MTS Sport vertrieben wird. Sie schaffte mit einer Verbesserung von 2,45 auf 2,01 im Vergleich zum Vorjahr in der Gesamtnote den Sprung von Rang vier an die Spitze.

Keine Marke bei allen Kriterien top

Es fällt auf, dass es in der Kategorie Fitness/Fun- und Actionsport keine Marke gibt, die es bei allen Kriterien unter die Top 5 geschafft hat. Sogar der Gesamtsieger Schildkröt-Fitness weist Schwächen auf: Beim Kriterium Marke erzielte der Lieferant nur die Note 2,30 und landete damit in diesem Bereich auf Platz 7. Dem stehen allerdings vier Kriterien entgegen, in denen

Foto: Schneider Sportswear

Schneider Sportswear startet im Segment Fitness sehr gut durch.

Gesamt-Ranking

Lieferant	Note 2018	Note 2017
1. Schildkröt-Fitness (MTS Sport)	2,01	2,45
2. Schneider Sportswear	2,11	2,20
3. Sigma Sport	2,32	2,38
4. Blackroll	2,33	–
5. Puma	2,35	1,99
6. Horizon Fitness	2,47	–
7. Skechers	2,53	–
8. Kettler	2,56	–
9. Under Armour	2,74	3,13
10. Garmin	2,95	2,78

Foto: MTS Sport / Schildkröt-Fitness

Fit für den ersten Platz: Schildkröt-Fitness

Schildkröt-Fitness sehr gute Bewertungen einsammelte. Hinsichtlich Handelsspannen und Konditionen bewerteten die Händler Schildkröt-Fitness beispielsweise als deutlich besser als andere Lieferanten. Die Note liegt mit 2,00 außerdem auch über dem Ergebnis des letzten Jahres (2,29). Ihre persönliche Bestleistung erzielte die Marke mit ihrem Service (1,65). „Tolle, innovative Produkte, kompetenter Außendienst und faire Handelsspanne", fasst Monique Ruscher-Mohn (Sport Ruscher, Großenhain) lobend zusammen.

Bei Schneider Sportswear hebt Frank Dildey, Inhaber des gleichnamigen Sportgeschäfts in Lohr, nicht nur den Außen-, sondern auch den Innendienst hervor, ebenso die „gute Nachlieferfähigkeit im Hosenbereich". Als einer von vielen Händlern steht er für diejenigen, die den Sportbekleidungshersteller sozusagen fast von Null auf Zwei gehoben haben. Denn: 2017 hatte es die Marke im Textil-Ranking mit der Gesamtnote 2,20 noch nicht unter die Top 10 geschafft. Als größte Stärken von Schneider Sportswear sieht der Handel den Service, der mit 1,48 bewertet wurde, und das partnerschaftliche Verhalten, für das die Note 1,64 vergeben wurde. Bei beiden Kriterien ist Schneider damit Spitzenreiter. Allerdings schneidet der Hersteller ebenso wie Schildkröt-Fitness beim Kriterium Marke deutlich schlechter ab. Mit 2,60 reicht es hier gerade einmal für Platz 13. Und auch bei den Produkten sieht der Handel noch Luft nach oben: Hier landet Schneider Sportswear mit 2,58 ebenfalls auf dem 13. Rang.

Die Problematik mit der Sportelektronik

Insgesamt gesehen sind die befragten Händler mit den meisten Anbietern von Produkten aus dem Bereich Sportelektronik wenig zufrieden. Einzige Ausnahme: Sigma Sport. Wie im letzten Lieferanten-Ranking belegt der Lieferant auch diesmal den dritten Platz (2,32). Die beste Bewertung erzielte das Unternehmen für seinen Service (1,87). Mit seinen Produkten landet Sigma allerdings nur im Mittelfeld (Platz 7; Note 2,38). Dazu merkt beispielsweise Axel Lohan vom gleichnamigen Sportgeschäft in Brüggen kritisch an: „Sogenannte Innovationen kommen viel zu spät und immer erst am Ende des Trends." Die im Vergleich mit vielen anderen Marken dieses Segments gute Note 2,14, die Sigma für partnerschaftliches Verhalten erhielt, steht als Beweis dafür, dass es bei Sportelektronik auch mit dem Fachhandel und nicht nur an ihm vorbei geht.

Wettbewerber des deutschen Herstellers (Neustadt an der Weinstraße) schneiden da deutlich schlechter ab. Polar wurde vom Handel beispielsweise mit der Note 3,13 bedacht. Kritisiert wird bei dem finnischen Unternehmen unter anderem der eigene B2C-Shop, der Preisverriss im Internet oder auch die fehlende Fachhandelsbetreuung. Thomas Kurz, Sport-2000-Händler aus Heusenstamm, merkt dazu noch an, dass „aktuell sieben bis acht Wochen für die Garantieabwicklung" benötigt werden, es „null Service" gebe und dass außerdem „die Bestellseite im Internet zum Fürchten" sei. Die Gesamtnote von 3,01 konnte Polar nur dadurch erreichen, dass der Handel beim Kriterium Produkte die Note 2,40 vergab. Das dringend an den Handelsspannen und Konditionen nachgebessert werden muss, zeigt dagegen, dass das Unternehmen bei diesem Punkt mit einer 4,07 aus dem Rennen ging – als letzter aller ins Ranking aufgenommenen Lieferanten.

Garmin schnitt bei der Gesamtbewertung leicht besser ab (2,95), doch das partnerschaftliche Verhalten wurde deutlich schlechter beurteilt (3,53). „Garmin hat kein Interesse mehr am Sporthandel", lautet das Fazit, das Andreas Strauch (Intersport Sauer, Bad Hersfeld) zieht. Das ändert allerdings nichts an der Tatsache, dass die Produkte vom Handel als top eingestuft werden. Die Note 1,94, die den Sportelektronikhersteller an die Spitze der Bewertungen bei diesem Kriterium katapultiert, spricht Bände. „Gute und innovative Produkte", bestätigt Axel Lohan (Sport Lohan, Brüggen) und hebt auch die „top Schulungen" hervor. Lothar Müller (Lothars Sport-Ecke, Ebermannstadt) ergänzt: „Hätte Garmin im Reklamationsmodus keine gravierenden Schwächen, wäre dieser Lieferant für uns die Nr. 1."

Service

Lieferant	Note
1. Schneider Sportswear	1,48
2. Schildkröt (MTS Sport)	1,65
3. Sigma Sport	1,87
4. Puma	2,00
5. Horizon Fitness	2,14

Marke

Lieferant	Note
1. Nike	1,77
2. Blackroll	1,86
3. Garmin	2,00
4. Adidas	2,06
5. Under Armour	2,23

Partnerschaftliches Verhalten

Lieferant	Note
1. Schneider Sportswear	1,64
2. Schildkröt (MTS Sport)	2,11
3. Sigma Sport	2,14
4. Puma	2,18
5. Horizon Fitness	2,31

Handel setzt neuen Fokus

Fast mehr als die Gewinner und Verlierer des Lieferanten-Rankings in der Kategorie Fitness/Fun-und Actionsport überraschen die Marken, die sich in diesem Jahr als Neueinsteiger unter das Feld mischen. Im Allgemeinen kann man davon ausgehen, dass der Handel vor allem die Lieferanten bewertet, mit denen er entweder besonders erfolgreich Geschäfte macht →

Foto: Sigma Sport

Sigma Sport beweist: Im Bereich Sportelektronik ist Partnerschaft mit dem Fachhandel möglich.

Produkte

Lieferant	Note
1. Garmin	1,94
2. Schildkröt (MTS Sport)	2,00
3. Blackroll	2,03
4. Horizon Fitness	2,08
5. Kettler	2,25

Handelsspannen/ Konditionen

Lieferant	Note
1. Schildkröt (MTS Sport)	2,00
2. Schneider Sportswear	2,23
3. Skechers	2,25
4. Blackroll	2,53
5. Sigma Sport	2,69

oder die ihm besonders viel Ärger bereiten. Das Mittelfeld, das deshalb nicht weniger wichtig ist, gerät dabei oft aus dem Blick. Nicht so in diesem Jahr. Mit Blackroll, Horizon Fitness, Skechers und Kettler haben diesmal Marken einen Platz in den Top 10 ergattert, die 2017 wegen einer zu geringen Zahl an Stimmen nicht berücksichtigt werden konnten.

Das vergleichsweise junge Unternehmen Blackroll – erst 2007 gegründet – schrammte mit der Gesamtnote 2,33 haarscharf am Treppchen vorbei. „Eine super Idee mit einem schlüssigen Konzept“, lobt Bert Burmester, Inhaber des gleichnamigen Sportgeschäfts in Uelzen. Besonders beim Kriterium Marke schneidet der Spezialist für Artikel für Selbstmassage und funktionelles Training hervorragend ab. Mit der Note 1,86 landet Blackroll hier direkt auf Rang 2 und lässt sogar Adidas und Under Armour hinter sich. Nur Nike ist mit 1,77 noch ein bisschen besser. Außerdem schafft es das junge Unternehmen sowohl bei der Beurteilung der Produkte (2,03) als auch hinsichtlich Handelsspannen und Konditionen (2,53) unter die Top 5.

Großgerätehersteller erreichen die Top 10

Während Horizon Fitness in den letzten Jahren nicht im Lieferanten-Ranking zu finden war, konnte sich Kettler zumindest 2016 dort noch einen Platz sichern. Möglicherweise sind die Turbulenzen rund um das Unternehmen verantwortlich dafür, dass es beim Handel mal mehr, mal weniger Beachtung findet. Zum Hintergrund: Die Heinz Kettler GmbH musste 2015 Insolvenz anmelden. Das Nachfolgeunternehmen Kettler GmbH übernahm 2016 die Geschäfte, sah sich aber im Juli dieses Jahres ebenfalls gezwungen, einen Insolvenzantrag zu stellen. Das Insolvenzverfahren wurde zum 1. Oktober eröffnet. Im Gesamt-Ranking erreicht Kettler mit der Note 2,56 den achten Platz; 2016 war das Unternehmen vom Handel mit 2,44 (fünfter Platz) leicht besser bewertet worden. Die eigene Bestleistung erzielte Kettler mit 2,15 für seinen Service, wo die Marke nur knapp die Top 5 verpasste.

Horizon Fitness wurde beim Service (2,14) minimal besser bewertet als der Wettbewerber. Obwohl der Lieferant insgesamt„nur“ auf Rang 6 im Gesamt-Ranking landete, sticht er doch durch seine Leistungen in den einzelnen Kriterien hervor: Sowohl beim Service (2,14) als auch beim partnerschaftlichen Verhalten (2,31) sowie bei den Produkten (2,08) schaffte Horizon Fitness den Sprung in die Top 5.

Keine Überraschung am Tabellenende

Etwas enttäuscht dürfte Puma über das Ergebnis des diesjährigen Rankings sein. Der Vorjahressieger (Note 1,99) rutschte unerwartet auf Rang 5 (Note 2,35) ab – und zwar ohne, dass wirklich Kritik an der Marke laut wurde. Im Gegenteil: Einige Händler sprechen Puma explizit den Titel „Bester Hersteller der Branche“ zu und loben dabei das partnerschaftliche Verhalten (2,18). Nach unten zieht allerdings die Bewertung der Handelsspannen und Konditionen. Hier erhielten die Herzogenauracher die Note 2,73 (Vorjahr: 2,17).

Doch im Gegensatz zum direkt benachbarten Wettbewerber kann sich Puma immer noch in den Top 5 halten. Adidas dagegen landet im Gesamt-Ranking in der Kategorie Fitness/Fun- und Actionsport auf dem letzten Platz (3,32), knapp davor liegt Nike (3,27). Beide Marken kommen ausschließlich beim Kriterium Marke in die Top 10, wo Nike mit 1,77 noch deutlich besser abschneidet als Adidas (2,06). •

Eva Christian